

## **Jobs für Lehramtsstudenten**

### **Beitrag von „Pasghetti“ vom 22. Februar 2017 18:37**

Hallo zusammen,

ich studiere zurzeit Biologie und Chemie auf Lehramt, arbeite aber nebenher in einer Insolvenzkanzlei (800 € netto).

Nun möchte ich natürlich etwas machen, das mehr in meine berufliche Zukunft geht. Ich habe mich schon so ein bisschen umgehört und war auch schon bei Nachhilfeagenturen, aber da sieht es natürlich vom Gehalt her sehr schlecht aus, besonders wenn nur wenige Schüler da sind.

Bevor die Frage aufkommt bezüglich Bafög - das bekomme ich nicht.

Was für Möglichkeiten gibt es da? Was habt ihr für Erfahrungen gemacht? Habt ihr Tipps für mich?

---

Über Nachrichten würde ich mich freuen [Blockierte Grafik: <https://www.studis-online.de/Fragen-Brett/mods/smileys/images/smile.gif>]

---

### **Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 22. Februar 2017 18:47**

Hast Du Dich an Deiner Uni schon umgesehen, ob Du Tutorien oder Praktika betreuen kannst? Letzteres geht natürlich erst, sobald Du selbst ein bestimmtes Ausbildungsniveau erreicht hast. Ich habe zudem noch recht viel Verlagsarbeit gemacht. Umbruchkorrekturen und sowas. Aber damit auf 800 € netto zu kommen wird schwierig. Das ist schon echt nicht schlecht.

---

### **Beitrag von „Midnatsol“ vom 22. Februar 2017 19:05**

Vertretungslehrer.

---

## **Beitrag von „Yummi“ vom 22. Februar 2017 19:20**

Arbeite dort wo du am meisten verdienst.

Es ist überbewertet im Studium unbedingt etwas zu tun was mit einem möglichen Lehrerjob zu tun hat.

Wenn du dich noch Mathe traust als Nachhilfelehrer zu unterrichten (privat, nicht über eine Agentur) hättest du sicherlich einige Nachfragen.

---

## **Beitrag von „Pasghetti“ vom 22. Februar 2017 20:19**

Ich muss halt dazu sagen, dass mir der Job immer weniger Spaß macht. Ich weiß, dass es meckern auf hohem Niveau ist, aber mir geht das echt an die Substanz, das ich diesen Job mache, weil er mich runterzieht.

Wie sieht das denn mit Vertretungslehrer über Verena aus. Das sind dann doch mit Sicherheit vor allem befristete Stellen für Krankheitsausfälle oder so?

---

## **Beitrag von „MrsPace“ vom 22. Februar 2017 20:38**

Ich hatte während des Studiums ganz unterschiedliche Jobs: Im Grundstudium hab ich viel in der Gastro gearbeitet (Hotel, Cafe, Bar) und auch bei uns im Kino. Im Hauptstudium war ich dann HiWi an der Uni. Ich hab immer so 350-400€ verdient. Dazu bekam ich noch das Kindergeld. In den Ferien hab ich Ferienarbeit gemacht für 13,50€/Stunde. Hat mir so gut gereicht.